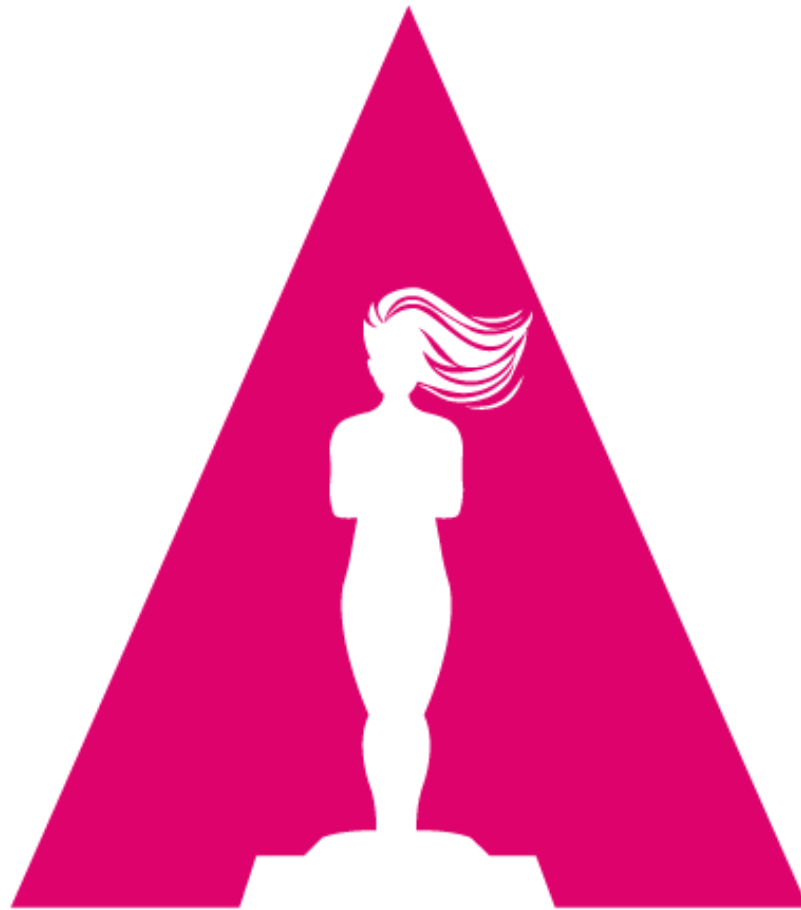




INTO THE WILD
M E N T O R I N G

BE WILD . BE ALERT



AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN

INTO THE WILD ist ein Mentoring-Programm für Filmemacherinnen aller Gewerke, die eine Filmidee realisieren wollen – egal, ob es sich dabei um einen abendfüllenden Spiel-, Dokumentar-, Animationsfilm oder ein Serienkonzept handelt.

Gesucht werden Stoffe, die eine neue, kraftvolle und weibliche Sicht repräsentieren, wobei Geschichten, die ein breites Publikum ansprechen können, im Fokus stehen. In der Anfangsphase richtet sich der Teilnahmeaufruf zunächst ausdrücklich an Frauen. Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen als auch Zweierteams. Bei einer Team-Bewerbung sind hinsichtlich der beteiligten Gewerke alle denkbaren Konstellationen erlaubt.

Teilnahmeberechtigt sind Film-Studentinnen ab dem 5. Fachsemester und Berufsanfängerinnen, deren Abschluss an einer deutschen Filmhochschule nicht länger als vier Jahre zurückliegen sollte. Auch Film-Studentinnen/Alumni der Hamburg Media School sind eingeladen, sich zu bewerben. Das einjährige Programm ist für bis zu vierzehn Teilnehmerinnen und ihre jeweiligen Filmideen/-stoffe konzipiert. Den Teilnehmerinnen stehen branchenerfahrene und erfolgreiche Mentorinnen ein Jahr lang mit Rat und Tat zur Seite.

Im April/Mai 2020 starten wir mit einem 10-tägigen Drehbuchcamp in NRW. In den folgenden Monaten schließen sich Themen-Workshops an den teilnehmenden Filmhochschulen an. Zwischen den Workshops entwickeln die Teilnehmerinnen ihre Stoffe und Ideen mit Unterstützung ihrer Mentorinnen und Dramaturginnen weiter. Abschließend werden die im Detail entwickelten Filmprojekte dem Fachpublikum in einem Pitching-Salon präsentiert (Frühjahr 2021, voraussichtlich während des Filmfestivals Max Ophüls Preis).

Die Teilnahme ist nur möglich, wenn die Teilnehmerin versichert, min. zu 90% anwesend zu sein – also lediglich max. eine der Veranstaltungen nicht wahrzunehmen. Nur so kann die Qualität des Programms gewährleistet werden. Kinderbetreuung wird zum Teil durch ITW gestellt.

Die Daten der einzelnen Veranstaltungen werden mit der Zusage mitgeteilt.

Bewerbung

Bewerbungen werden ab 20. November 2019 entgegengenommen.

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Januar 2020 (18:00 Uhr). Bewerbungen bitte ausschließlich per Email an: intothewild.mentoring@gmail.com

Eingereicht werden müssen:

1. der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen (Vorlage im Anhang)
2. ein den Teilnahmewunsch begründendes Bewerbungsschreiben (900 Zeichen)
3. ein Exposé im Umfang von 10 – max.15 Normseiten (30 Zeilen á 60 Zeichen), sollte eine erste Drehbuchfassung bereits bestehen, kann diese auch eingereicht werden
4. ein persönliches Statement (max. 1.800 Zeichen) zum eingereichten Stoff
5. die Einreichung von Moods (Storyboards, Bilder, Links etc.)
6. Link zu einem fertiggestellten eigenen Filmprojekt
7. das Empfehlungsschreiben einer Dozentin/eines Dozenten, das Stärken und Potential der Bewerberin erkennen lässt, aber auch deutlich macht, woran noch gearbeitet werden muss.
8. die Nennung eines Lieblingsfilms mit kurzer Begründung – der Film sollte für einen der Workshops zur Ansicht zur Verfügung stehen, sowie eigene Filme
9. ein tabellarischer Lebenslauf mit Foto (fakultativ) und Angabe spezieller Interessen
10. Bewerbungsbogen inkl. Teilnahmebestätigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben

Auswahl

Die Auswahl obliegt den Dramaturginnen Regine Kühn und Susanne Bieger, die bis zum 15.03.2020 alle Bewerbungen sichten. Eine Auswahl von 20 Einreichungen wird mit der Initiatorin Isabell Šuba gemeinsam diskutiert, um die für **INTO THE WILD** geeigneten Filmideen/-stoffe auszuwählen. Danach werden die Teilnehmerinnen und Teams bis zum 23.03.2020 benachrichtigt. Ziel ist es, die Stoffe während des Mentoring-Programms mindestens in ein aussagekräftiges Bildertreatment zu verwandeln.

Kosten

Die Teilnahme am Programm ist kostenfrei. Kost und Logis werden während des Drehbuchcamps übernommen. Eventuelle Reisekosten gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Zuschüsse der Reisekosten sind nur für sozial schwächer gestellte Teilnehmerinnen möglich. Über die beteiligten Hochschulen sollen für die Workshops preiswerte Privatquartiere vermittelt werden.

INTO THE WILD wird finanziert von den beteiligten Filmhochschulen – der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der ifs internationale filmschule köln, der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM), der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF), Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb) und der Filmakademie Baden-Württemberg – und ist gefördert durch das Kuratorium junger deutscher Film, das Medienboard Berlin-Brandenburg, die Filmförderungsanstalt, die Film- und Medienstiftung NRW, den FFF-Bayern, Bavaria Film GmbH, Constantin Film AG, Ufa Fiction GmbH und X-Filme Creative Pool GmbH. Durchgeführt und organisiert wird das Mentoring-Programm von Soilfilms Media GmbH.

Ablauf

1. Drehbuchcamp

Das 10-tägige Drehbuchcamp findet im April/Mai 2020 in NRW statt und dient neben der intensiven Auseinandersetzung mit allen Filmstoffen auch dem gegenseitigen Kennenlernen in der Gruppe. Das Angebot richtet sich exklusiv an die **INTO THE WILD** Teilnehmerinnen und Teams. Jede Teilnehmerin sollte offen sein für verschiedenste Persönlichkeitsübungen. Es wird viel geschrieben.

2. Workshops

Mit den Workshops öffnet sich **INTO THE WILD** weiteren TeampartnerInnen aller Filmhochschulen sowie interessierten Studentinnen und Absolventinnen. Alle sind herzlich eingeladen, sich und ihre Arbeit vorzustellen – aus den Bereichen Regie, Produktion, Kamera, Szenenbild oder Drehbuch.

Drei Workshops sind vorgesehen. Sie finden an unterschiedlichen Filmhochschulen statt, sind genderspezifisch ausgerichtet und bereiten die Teilnehmerinnen und Teams auf den Arbeitsalltag des Filmemachens vor. Die Teilnahme ist für die Teilnehmerinnen von **INTO THE WILD** bindend.

Zu jedem Thema werden verschiedene Expertinnen eingeladen, die

- die Teilnehmerinnen/Teams in Selbstorganisation, Selbstpräsentation und Kommunikation innerhalb großer Filmteams trainieren
- als Filmemacherinnen über ihren eigenen künstlerischen Werdegang berichten
- als Redakteurinnen und Expertinnen für Filmförderung beratend Rede und Antwort stehen

3. Pitching-Salon

Der Pitching-Salon findet voraussichtlich im Rahmen des Filmfestivals Max Ophüls Preis 2021 statt.

Eingeladen werden RedakteurInnen, FörderInnen/FörderreferentInnen, ProduzentInnen, CasterInnen und AgentInnen aus der Filmbranche. Die Teilnehmerinnen/Teams stellen ihre entwickelten Stoffe vor und knüpfen Kontakte zu KollegInnen und künftigen ArbeitspartnerInnen.

Zeitplan

15. Januar 2020	Ende der Bewerbungsfrist
bis 13. März 2020	Sichtung der Bewerbungen
ab 20. März 2020	Benachrichtigung der Bewerberinnen
ab Ende April 2020	Drehbuchcamp / Start des Programms
Mai - Dezember 2020	Diverse Workshops in Köln, Ludwigsburg, München und Coaching/Persönlichkeitstraining in Berlin
Frühjahr 2021	Pitching-Salon / Abschluss des Programms

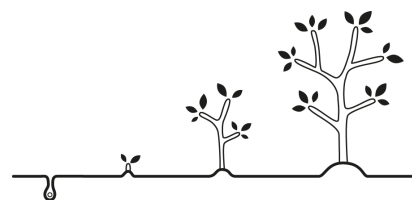


Constantin Film

XFILME
CREATIVE POOL

BAVARIA FILM

UFAFICTION



soilfilms



BEWERBUNGSBOGEN zum Mentoring-Programm INTO THE WILD

Bewerbungsfrist: 15.01.2020 – 18:00 Uhr, intothewild.mentoring@gmail.com

Persönliche Angaben

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Wohnort:
Telefon:	Email:

Abschluss

Hochschule/Universität:
Voraussichtlicher Abschluss/ Bereits abgeschlossen im Jahr:
Fachrichtung:

Praktische Erfahrung im Bereich

Firma/Tätigkeit:	Anzahl Monate:
Firma/Tätigkeit:	Anzahl Monate:
Firma/Tätigkeit:	Anzahl Monate:

Wie haben Sie von INTO THE WILD erfahren?

Direkte Information durch Hochschule / Universität

Veröffentlichung Filmförderung oder ähnliches, wenn ja wo?

Internet, wenn ja wo?

Presse, wenn ja wo?

Freunde, Bekannte, Arbeitgeber oder ähnliches

Sonstiges, und zwar _____

Ich versichere, dass die vorgelegten Texte und Arbeitsproben von mir selbst angefertigt wurden.

Ort/Datum:

Unterschrift:

Anlage 1)

Teilnahmebestätigung

Ich versichere hiermit, den Terminen von **INTO THE WILD** Priorität zu geben und bestätige, dass ich an allen Veranstaltungen teilnehmen werde. Maximal eine Veranstaltung darf, nach Rücksprache, versäumt werden. Sollte ich mich daran nicht halten, kann mein Platz anderweitig vergeben werden. Die Teilnahme am Programm ist verpflichtend. Im Krankheitsfall ist ein Attest vorzulegen.

Ort/Datum:

Unterschrift:

Herzliche Grüße Euer ITTW Team